

[www.mazda-newsroom.at/artikel/267-neuer-verkaufsrekord-fur-mazda](http://www.mazda-newsroom.at/artikel/267-neuer-verkaufsrekord-fur-mazda)

## Mazda erzielt neuen Verkaufsrekord

Der Fahrzeugabsatz von Mazda ist im abgelaufenen Geschäftsjahr auf ein neues Rekordhoch gestiegen. Zwischen April 2017 und März 2018 verkaufte Mazda weltweit 1,631 Millionen Fahrzeuge und steigerte damit den Rekordwert aus dem Vorjahr um fünf Prozent.

Dabei konnte der japanische Autohersteller auf allen wichtigen Märkten weltweit den Absatz steigern. In China verzeichnet Mazda einen Zuwachs von 11 Prozent auf 322.000 Fahrzeuge, am Heimatmarkt Japan auf 210.000 Einheiten (+ 4%) und in Europa auf insgesamt 269.000 Fahrzeuge, was einer Steigerung von 3 Prozent entspricht. Vorrangig für den Erfolg verantwortlich ist die zweite Generation des weltweiten Bestsellers Mazda CX-5, gefolgt von Mazda3 und dem Kompakt-SUV Mazda CX-3.

Auch die Finanzzahlen entwickelten sich im abgelaufenen Geschäftsjahr positiv. Unterm Strich bilanziert Mazda mit einem Umsatzplus von acht Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Umgerechnet\* liegt der Umsatz im abgelaufenen Fiskaljahr bei 26,72 Milliarden Euro. Beim Betriebsergebnis verzeichnet Mazda ein Plus von 16 Prozent auf 1,13 Milliarden Euro. Der Nettogewinn stieg um 19 Prozent auf 862 Millionen Euro, während sich die Umsatzrendite um 0,3 Prozentpunkte auf 4,2 Prozent verbesserte. Positiven Einfluss auf das Ergebnis hat auch die Wertsteigerung des Yen.

Für das neue Geschäftsjahr rechnet Mazda mit einem Absatzwachstum und einer Umsatzsteigerung von jeweils zwei Prozent. Investitionen in Forschung und Entwicklung werden den aktuellen Prognosen zufolge den Gewinn im neuen Geschäftsjahr allerdings beeinflussen. Neben dem Marktstart des ersten selbstzündenden Benzinmotors Skyactiv-X sind in den kommenden Jahren das erste Mazda Elektroauto, ein Hybridmodell und eine völlig neue Modellgeneration angekündigt. Für 2018 sind außerdem Produktupdates für Mazda6, CX-3, CX-5 und MX-5 geplant.

\*Wechselkurs 1 Euro = 130 Yen

Hiroshima/Klagenfurt, 27. April 2018